

# Projektbeschreibung: Energiesparende Herde in Bangladesch



## Situation im Süden Bangladeschs

Im Jahr 2009 kam der Wirbelsturm in die Distrikte Barguna und Bagerhat im Süden Bangladeschs. Er spülte den Damm weg, der bis dahin das salzige Wasser vom Süßwasser getrennt hatte. Viele Häuser wurden weggerissen. Durch den Klimawandel haben die Bedrohungen für die Bevölkerung in den Distrikten stark zugenommen. Viel häufiger als früher treten nun Naturkatastrophen wie Wirbelstürme oder Sturmfluten auf.

Die Christian Commission for Development in Bangladesch (CCDB) hat nun gemeinsam mit einem Dorfkomitee ein wichtiges Projekt in Angriff genommen: um Brennholz zu sparen, bekommen die Haushalte im Dorf und der umliegenden Region nach und nach energiesparende Herde. Denn oft kochen die Frauen noch auf offenen Feuern, wobei viel Brennholz verbraucht wird. Außerdem verursacht der Rauch durch das Kochen Atemwegserkrankungen. Und nicht selten kommt es vor, dass sich Familienangehörige am Feuer verbrennen. Gerade Kinder sind gefährdet, wenn offene Feuer in den Häusern genutzt werden.

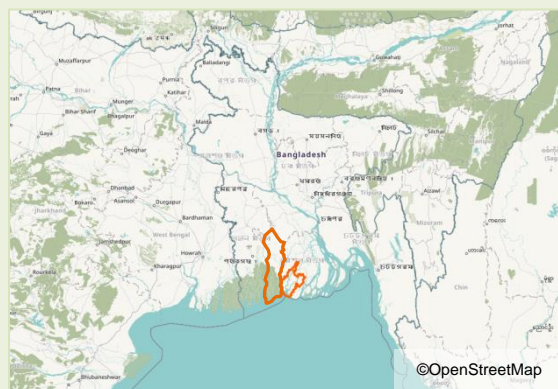
## Vorteile der Kochstellen

Ein Herd kostet etwa 16 Euro, wovon Familien einen Eigenbeitrag von 5 Euro bezahlen. Diese Beiträge haben sich in der Projektarbeit als sehr förderlich erwiesen, denn damit stellen die zur Verfügung gestellten Mittel einen wichtigen Wert dar. In den nächsten sechs Jahren sollen 3.400 Herde im Projektgebiet verteilt werden. Die Materialien für die Herde werden ausschließlich in Bangladesch hergestellt. Für die Installation, die Einweisung und die Kontrollen in der Folgezeit finden etwa 100 Menschen eine Beschäftigung. Da das Projekt als frauenfördernde Maßnahme ausgelegt ist, werden für diese Tätigkeit ausschließlich Frauen eingestellt.

Die energiesparenden Herde benötigen 70-80 Prozent weniger Feuerholz. Pro Herd sparen die Familien 3,27 t CO<sub>2</sub> im Jahr ein. Traditionell gehören die Besorgung von Brennholz und das Herbeischaffen von Wasser zu den Aufgaben der Frauen. Ein weiterer Vorteil der Herde ist daher, dass vor allem Frauen und Mädchen sehr viel seltener in den Wald zum Sammeln von Feuerholz gehen müssen. So wird mithilfe des Projekts nicht nur CO<sub>2</sub> eingespart, sondern auch die soziale Komponente berücksichtigt.

Name:	Energieeffiziente Kochstellen
Kategorie:	Energieeffizienz
Standort:	Distrikte Barguna und Bagerhat, im Süden Bangladeschs.
Partner:	Christian Commission for Development in Bangladesh (CCDB)
Standard:	Gold Standard
Einsparung:	46.267 t CO <sub>2</sub> (gesamt)
Laufzeit:	2019-2024
Status:	Zertifikate ab 2020

Beitrag des Projektes zu den  
17 nachhaltigen Zielen der UN (SDG):



Link zur Partnerorganisation:  
<https://ccdbbd.org/whatwedo/ccp/cerp>